

Protokoll

über die Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses
der Stadt Fürstenau am 11.11.2014

Anwesend:

Stellvertretende Vorsitzende

Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau (I. stellv. Vors.)
Herr Josef Thale, Ratsherr (II. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Ernst Ehmke, Beigeordneter
Frau Birgit Büscher, Ratsfrau
Herr Helmut Freye, Beigeordneter
Herr Winfried Knocks, Beigeordneter
Herr Hermann Korte, Ratsherr
Herr Rudolf Lühn, stellv. Bürgermeister

ab 18.04 Uhr, während Pkt. Ö 7

als Vertreter für Vorsitzenden Rats-
herr Vorderstraße

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Ratsherr
Frau Ursula Skubsch, Ratsfrau
Herr Hans Peter Stein, Ratsherr

Verwaltung

Herr Benno Trütken,
Frau Sonja Ahrend,
Herr Thomas Wagener,
Frau Heike Roelfes, Protokollführerin

Gäste

Herr Dipl.-Ing. Löw, Ingenieurbüro Westerhaus, Bramsche zu Pkt. Ö 7

Es fehlen:

Vorsitzender

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

Verhandelt:

Fürstenau, den 11.11.2014,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz
1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:**Punkt Ö 1) Begrüßung**

Die I. stellv. Vorsitzende, Ratsfrau Gerner, begrüßt die Mitglieder des Straßen- und Wegeausschusses, Herrn Dipl.-Ing. Löw vom Ingenieurbüro Westerhaus, Bramsche, die erschienenen Zuhörer, die Presse sowie die Mitglieder der Verwaltung.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Die I. stellv. Vorsitzende, Ratsfrau Gerner, eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die I. stellv. Vorsitzende, Ratsfrau Gerner, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Straßen- und Wegeausschuss beschlussfähig ist.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Die I. stellv. Vorsitzende, Ratsfrau Gerner, stellt fest, dass der Vorsitzende, Ratsherr Vorderstraße, durch stellv. Bürgermeister Lühn vertreten wird. Ratsfrau Büscher trifft um 18.04 Uhr ein. Die übrigen Mitglieder des Straßen- und Wegeausschusses sind anwesend.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.2)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls St/StrWeA/02/2014 vom 27.05.2014

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Bedenken erhoben. Die I. stellv. Vorsitzende, Ratsfrau Gerner, stellt fest, dass damit die Niederschrift St/StrWeA/02/2014 vom 27.05.2014 genehmigt ist.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.2)

Punkt Ö 7) Schäden an der Verrohrung des Straßenseitengrabens der Straße Neuenstadt im StT Hollenstede, Stadt Fürstenau
Vorlage: FB 6/010/2014

Dip.-Ing. Löw erläutert eingehend die Schäden an der Verrohrung des Straßenseitengrabens der Straße Neuenstadt im Ortsteil Hollenstede sowie die bereits vorhandenen Fahrbahnschäden. Er führt aus, dass sich die Gesamtbaukosten auf ca. 15.100,00 € belaufen werden.

Nach längerer Aussprache sprechen sich die Mitglieder des Straßen- und Wegeausschusses dafür aus, bis zur nächsten Verwaltungsausschusssitzung zu prüfen, inwieweit die betroffene Straße mit einer Tonnage- und Anliegerbeschränkung versehen werden kann. Außerdem sollte geprüft werden, über welche Straßen die Erschießung des Windparks „Welperort“ erfolgen würde.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Dieser Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses geschoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Verwaltungsausschusssitzung zu prüfen, inwieweit die betroffene Straße mit einer Tonnage- und Anliegerbeschränkung versehen werden kann.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, über welche Straßen die Erschießung des Windparks „Welperort“ erfolgen würde.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.3)

Punkt Ö 8) Verkehrssituation in der Großen Straße
Vorlage: FB 2/035/2014

Der Straßen- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Der Sandsteintrog vor dem ehemaligen Asia-Imbiss Große Str. 32 ist auf die Freifläche vor dem Grundstück Große Str. 28 zu versetzen

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.3)

Punkt Ö 9) Rückbau von Spielplätzen in der Stadt Fürstenau
Vorlage: FG 70/013/2014

Ratsherr Knocks spricht sich dafür aus, zu prüfen, welche Spielplätze in der Stadt Fürstenau einschließlich Ortsteile aufgrund geringer Benutzerzahlen zurückgebaut werden können. Dabei sollten die Hinweise von Anwohnern und aus dem Rat einbezogen werden.

Ratsfrau Büscher regt an, stark frequentierte Spielplätze attraktiver zu gestalten.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Spielplätze in der Stadt Fürstenau einschließlich Ortsteile aufgrund geringer Benutzerzahlen zurückgebaut werden können. Dabei sind die Hinweise von Anwohnern und aus dem Rat einzubeziehen.
2. Dieser Tagesordnungspunkt ist in einer der nächsten Sitzungen des Straßen- und Wegeausschusses mit einem konkreten Handlungskonzept im Sommer 2015 wieder vorzulegen.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.3)

Punkt Ö 10) Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkt 366.11 Spielplätze
Vorlage: FG 70/019/2014

Samtgemeindeoberamtsrätin Ahrend weist darauf hin, dass die Haushaltsberatungen vorgezogen werden, damit der Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung zu kurz wie möglich gehalten werden kann.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppelten Produkthaushaltes 2015 der Stadt Fürstenau zum Produkt 366.11 Spielplätze wird zugestimmt.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.3)

Punkt Ö 11) Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkt 541.10 Gemeindestraßen
Vorlage: FG 70/020/2014

Der Straßen- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppelten Produkthaushaltes 2015 der Stadt Fürstenau zum Produkt 541.10 Gemeindestraßen wird zugestimmt.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.3)

Punkt Ö 12) Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkt 545.20 Straßenbeleuchtung
Vorlage: FG 70/018/2014

Der Straßen- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppelten Produkthaushaltes 2015 der Stadt Fürstenau zum Produkt 545.20 Straßenbeleuchtung wird zugestimmt.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.3)

Punkt Ö 13) Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkt 551.00 Öff. Grün und Landschaftsbau
Vorlage: FG 70/017/2014

Ratsherr Oldenhage teilt mit, dass die Dachrinnen am Alten Rathaus und über dem Eingang der GIJA an der 1912-Schule dringend gesäubert werden müssen.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppelten Produkthaushalt 2015 der Stadt Fürstenau zum Produkt 551.00 Öffentliches Grün und Landschaftsbau wird zugestimmt.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.5)

Punkt Ö 14) Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkt 552.10 Gewässerunterhaltung
Vorlage: FG 70/016/2014

Der Straßen- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppelten Produkthaushalt 2015 der Stadt Fürstenau zum Produkt 552.10 Gewässerunterhaltung wird zugestimmt.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.5)

Punkt Ö 15) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Punkt Ö 15.1) Endausbau der August-Schröder-Str. in Fürstenau

Samtgemeindeoberamtsrätin Ahrend teilt mit, dass ein Anlieger der August-Schröder-Str. in Hollenstede einen Antrag auf Endausbau gestellt hat. Die Mitglieder des Straßen- und Wegeausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.5)

Punkt Ö 15.2) Marktplatz Fürstenau

Ratsherr Oldenhage merkt an, dass sich auf dem Marktplatz eine große Anzahl von Tauben sammeln. Er bittet um Prüfung, ob und inwieweit die Verwaltung eine Lösung finden kann, dieses Problem zu lösen.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.5)

Punkt Ö 16) Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer erkundigt sich, warum, die Bänke im Bereich des Bürgerparks im Winter abgebaut werden. Von der Verwaltung wird erklärt, dass es sich bei den Bänken um Holzbänke handelt, die aus Gründen des Wetterschutzes und der Instandsetzung in den Wintermonaten im Bauhof untergestellt werden.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.5)

Punkt Ö 17) Schließung der öffentlichen Sitzung

Die I. stellv. Vorsitzende, Ratsfrau Gerner, schließt um 18.48 Uhr die öffentliche Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses.

(St/StrWeA/03/2014 vom 11.11.2014, S.6)

Die I. stellv. Vorsitzende

Der Stadtdirektor

Die Protokollführerin